

## Medientipp: Empfohlene Medien zum Thema Rassismus



### 4670172 Der Bus von Rosa Parks

5560671 Online-Medium

ca. 19 min f, 2013, J(12-18); Q; A(5-8)

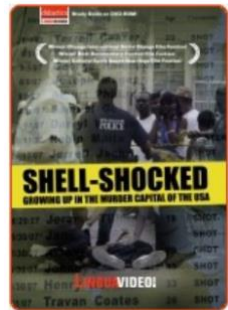
Ben ist enttäuscht, als sein Großvater ihm im Museum nur einen alten Bus zeigen will. Doch dann lauscht er gebannt der Geschichte von Rosa Parks: Im Jahr 1955 hat nämlich sein Großvater in genau diesem Bus neben Rosa Parks gesessen, als sie sich weigerte, ihren Platz für einen Weißen freizumachen. Und dieses mutige Nein sollte die ganze Welt bewegen! Umfangreiches Zusatzmaterial.



### 4674071 Selma

ca. 128 min f, 2014, A(9-13); SO; Q; J(16-18)

Im Januar 1965 eskalieren die US-amerikanischen Rassenunruhen. Schwarze sind Bürger zweiter Klasse und täglich Diskriminierung und Gewalt ausgesetzt. Die Stadt Selma, Alabama, ist einer der Orte, in denen sich der Widerstand formt. Dr. Martin Luther King schließt sich den lokalen Aktivisten an. In der Folge gerät Kings Verhältnis zu Präsident Lyndon B. Johnson unter Spannung. Zudem droht die Ehe zwischen King und seiner Frau Coretta unter dem Druck und der ständigen Bedrohung zu zerbrechen. Umfangreiches Zusatzmaterial.



### 4676018 Shell-shocked

5563932 Online-Medium

ca. 41 min f, en, en(u), 2013, A(11-13)

New Orleans hat die höchste Mordrate in den USA. Gewalt und bewaffnete Auseinandersetzungen sind an der Tagesordnung. Die Opfer sind mehrheitlich schwarze Jugendliche. Laut Statistik werden in New Orleans vier- bis sechsmal so viele Morde begangen wie im Rest der USA. Und: 80 Prozent der Opfer sind männliche schwarze Jugendliche. Dieses Ausmaß an Gewalt stellt ein ernstes Problem für das Zusammenleben der Einwohner dar. Der Film forscht nach den Ursachen und möglichen Lösungen und lässt Angehörige der Opfer, Jugendliche sowie Polizei und Politik zu Wort kommen. Umfangreiches Zusatzmaterial.



### 4677198 The Ku Klux Klan

5564481 Online-Medium

ca. 25 min sw+f, en, 2015, A(11-13); Q

Der Ku-Klux-Klan zählt zu den grausamsten Terror-Vereinigungen der Weltgeschichte: 1865 in Texas gegründet, kämpfte der rassistische Geheimbund für die Unterdrückung der Schwarzen. Hunderte fielen ihm durch Mord zum Opfer. Der Film zeichnet die dunkle und gewalttätige Geschichte des Ku-Klux-Klans nach. Umfangreiches Zusatzmaterial.

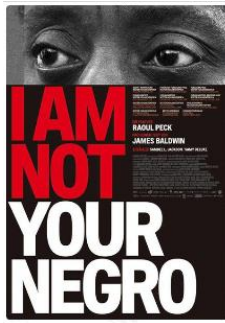


### 4678208 Hidden Figures

ca. 122 min sw+f, de, en, fr, 2016, J(14-18); Q; A(11-13)

Die Geschichte von Katherine Johnson, Dorothy Vaughn und Mary Jackson - herausragende afro-amerikanische Frauen, die bei der NASA gearbeitet haben und in dieser Funktion als brillante Köpfe einer der größten Unternehmungen in der Geschichte gelten: Sie haben den Astronauten John Glenn in die Umlaufbahn geschickt. Eine fantastische Errungenschaft, die der Nation neues Selbstbewusstsein gab, das Rennen im Weltall neu definierte und die Welt aufrüttelte. Dieses visionäre Trio überschritt jegliche Geschlechts- und Rassengrenzen und inspirierte Generationen, an ihren großen Träumen festzuhalten. Zusatzmaterial: Das Leben von Katherine Johnson; Ehrung von Katherine Johnson; Hidden Figures: Dreharbeiten in Georgia; Audiokommentar von Theodore Melf und Taraji P. Henson; Bilder.

## Medientipp: Empfohlene Medien zum Thema Rassismus



### 4678574 I am not your negro

5565357 Online-Medium

ca. 93 min sw+f, de, en, de(u), 2016, A(9-13); J(16-18); Q

Als der Schriftsteller James Baldwin 1987 verstarb, hinterließ er ein unfertiges Manuskript mit dem Titel „Remember This House“. Darin beschäftigt er sich mit der Geschichte des Rassismus im modernen Amerika und greift dabei auch auf persönliche Erinnerungen an seine Freunde zurück: die Bürgerrechtsaktivisten Malcolm X, Medgar Evers und Martin Luther King, die alle drei ermordet wurden. Regisseur Raoul Peck arbeitet dieses Material in seinem Dokumentarfilm auf und verwendet dafür vornehmlich die originalen Worte Baldwins, die Ausschnitte aus dem Manuskript werden dabei von Schauspieler Samuel L. Jackson vorgelesen.



### 4678960 Segregation is Back

5565740 Online-Medium

ca. 45 min f, en, 2018, A(11-13)

53 der afro-amerikanischen Schüler besuchen Schulen ohne weiße Mitschüler. Seit 2007 ist dieser Anteil um 10 gestiegen. Anhand der amerikanischen Schullandschaft zeigt der Film wie die Rassentrennung in die USA zurück kommt. Die Stadt Selma in Alabama ist beispielhaft für diese neue soziale Realität. Die Stadt, die ehemals eine Schlüsselrolle in der Menschenrechtsbewegung innehatte, ist erneut geteilt und die beiden großen örtlichen High Schools sind ein Abbild dieser Teilung: Auf der einen Seite die Selma High School, eine öffentliche Schule mit rund 1000 Schülern, ausschließlich schwarzer Hautfarbe. Auf der anderen Seite die John T. Morgan Academy, eine private Einrichtung, die den Namen eines der Gründer des Ku Klux Klan trägt und die von 500 Schülern besucht wird, die alle weiß sind. Gezeigt wird das tägliche Leben der High School-Kids beider Gemeinschaften.



### 46500945 The fight for a black middle class

55500858 Online-Medium

ca. 52 min f, en, en(u), 2019, A(11-12)

Ein halbes Jahrhundert nach dem Kampf um Gleichberechtigung und der Erlangung des Wahlrechtes für alle Amerikaner bestehen die Probleme afro-amerikanischer Familien im Alltag weiter fort. Mehr als 40 der schwarzen Kinder sind arm. Und die schwarze Mittelschicht ist wesentlich kleiner und weniger wohlhabend als die weiße Mittelschicht. Anhand historischen Filmmaterials und persönlicher Lebensgeschichten werden die Hintergründe dieser Problematik erforscht und die oft frustrierenden Anstrengungen schwarzer Familien bei dem Versuch, den amerikanischen Traum zu verwirklichen gezeigt. Der Film verdeutlicht, dass Benachteiligung aufgrund der Hautfarbe in den USA nach wie vor System hat.



### 46501496 The American Dream

55501145 Online-Medium

ca. 30 min sw+f, en, 2019, A(11-12); Q

Der Begriff American Dream wurde erstmalig 1931 im Buch "The Epic of America" von James Truslow Adams verwendet. Was umschreibt dieser Begriff? Wie ist der American Dream historisch einzuordnen? Und was ist aus ihm geworden? Sechs ausgewählte historische und aktuelle Filmclips beleuchten den American Dream aus unterschiedlichen Perspektiven: 1. Die Anfänge: Siedler & Co., 2. Politische Visionen, 3. Levi Strauss: "Vom Tellerwäscher zum Millionär", 4. Ein Afghane in den USA: American Dream & Einwanderung heute, 5. Amerikanischer



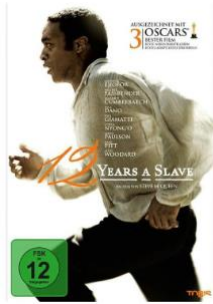
### 46501690 The hate u give

55501486+87 Online-Nummer

ca. 128 min f, de, en, fr, it, 2018, A(9-11); J(14-18)

Das Leben der 16-jährigen afroamerikanischen Starr Carters spielt sich ständig zwischen zwei Welten ab: da ist zum einen das arme, hauptsächlich schwarze Viertel, in dem sie lebt und zum anderen gibt es die reiche, hauptsächlich von Weißen besuchte Privatschule, die sie besucht. Das empfindliche Gleichgewicht zwischen diesen Welten wird erschüttert, als sie Zeugin wird, wie Khalil, ihr bester Freund aus Kindertagen, von einem Polizisten erschossen wird. Nun ist es an Starr, trotz des Drucks, der von allen Seiten auf sie ausgeübt wird, ihre Stimme zu erheben und für Gerechtigkeit einzustehen.

## Medientipp: Empfohlene Medien zum Thema Rassismus



### 4672562 12 years a slave

ca. 129 min f, de, en, 2013, J(14-18); Q

Beruhend auf den Memoiren von Solomon Northup, erzählt der Film die Geschichte eines Afroamerikaners, der in den USA des 19. Jahrhunderts als freier Mann in den Nordstaaten lebt, bis er entführt und als Sklave in die Südstaaten verkauft wird. Dort droht er unter der Unterdrückung und Entmenschlichung zu zerbrechen, bis es ihm gelingt, eine Nachricht an seine Familie zu übermitteln, die für seine Befreiung sorgt. (film-dienst) Zusatzmaterial: Vom Buch zum Film; Featurettes: Chiwetel Ejiofor wird Solomon Northup; Die Vision des Regisseurs; Ein Portrait über Solomon Northup.